2 x Gold für Micah Schade – Marcel Blüschke springt noch auf DM-Zug

Hermann-Josef Meyer

Hannover : Die LG Emstal-Dörpen gehörte am Wochenende bei den U16/20 Leichtathletik-Hallen-Landesmeisterschaften in Hannover mit zum Maß der Dinge und beeindruckte nicht nur aus emsländischer Sicht – allen voran der noch14-jährige Micah Schade von der LG Emstal-Dörpen mit 2 Goldmedaillen.

Über 50 Starts absolvierten die Leichtathleten aus 8 emsländischen Vereinen– und kehrten mit 3 x Gold, 5 x Silber und 4 x Gold zurück, die sich immerhin auf 6 Vereine verteilten. Den Auftakt machte sofort im 1. Wettkampf Micah Schade in der M15 im Hochsprung. Der vom ehemaligen 2,22 Springer Hannes Zumsande trainierte Nachwuchsathlet war mit einer Bestleistung von 1,76 m angereist und stand bereits nach 1,70 m als Sieger fest. Bis dahin hatte auch er jeweils 2 Versuche benötigt, überquerte aber dann sicher 1,73 m und verzichtete dann nach einem Fehlversuch über 1,76 m auf weitere Sprünge. Dieses Kräftesparen sollte sich am nächsten Tag beim Weitsprung auszahlen, denn dort wurde es deutlich spannender. Ebenfalls als Jahresbester mit 6,15m angereist, lag er dort bis zum letzten Versuch mit 5,85m „nur“ auf Rang 2, machte dann aber mit 6,09m auch Titel Nr. 2 perfekt.

Gold Nr. 3 ging nicht ganz unerwartet über 400m der U20 an die frisch gebackene Norddeutsche Meisterin Mieke Wübben (auch LG Emstal-Dörpen), die sich in erneuter Bestzeit von 57,08 Sek. bestens für die Jugend-DM in 10 Tagen in Dortmund zeigte.

„Zwischendurch“ traten dann auch andere Emsländer in Aktion. So sorgte z.B. Lina Thien ( SV Sparta Werlte) mit einer enormen Verbesserung über 60m Hürden in der W14 auf 9,78 Sek. für eine Überraschung , die mit Silber belohnt wurde. Nachdem sie trotz starker Bestleitungen im Hoch,- und Weitsprung (1,57/5,13m) jeweils als 4. knapp gescheitert war, klappte es für Emma Kaltwasser (LG Papenburg/Aschendorf) dann mit Silber und 10,47m im Dreisprung.

Die allerletzte Chance für die Jugend-DM-Qualifikation nutzte Marcel Blüschke ( LG Emstal-D.) Nachdem er sich nach jahrelanger Doppelbelastung mit Fußball und Leichtathletik seit einiger Zeit voll auf den Sprint konzentriert, purzeln dort die Erfolge. Bei den Norddeutschen noch hauchdünn gescheitert, klappte es jetzt gleich doppelt. Zunächst mit 7,05 Sek. im Vorlauf und dann 7,04 Sek. als Vizemeister im Finale über 60m deutlich (Norm7,15) und dann sogar mit erneut Silber auch noch über 200 m in 22,68 um 5/100 Sek. Bronze gewann Torben Lillie von VFL Lingen, der die DM-Norm in 22,80 nur um 1/10 verpasste.

Silber wie im Vorjahr gewann die weibl. U20 die LG Emstal (Mara Hermes, Hilke Hempen, Anna Frericks, M. Wübben) über 4x200. Und Bronze gab es noch für die Startgemeinschaft Lingen-Sögel-Werte über 4x100 m der weibl. U16 (Ina Sandmann, Clara Malachinsky, L. Thien, Emilie Dinklage), sowie in der W15 für Leni Speller (TuS Haren über 800m und Sophie Suermann ( LG Papenburg-Aschendorf) über 3000m.